

Leitstellen-Zweckverband Nord

Jahresabschluss und Lagebericht

des Leitstellen-Zweckverbandes
Nord

zum 31.12.2017

Vollständigkeitserklärung

Des Leitstellenzweckverbandes zum Jahresabschluss und Lagebericht zum 31.12.2017

Aufklärungen und Nachweise

Dem Rechnungsprüfungsamt sind die verlangten und darüber hinaus für eine sorgfältige Prüfung notwendigen Nachweise und Informationen vollständig und nach bestem Wissen und Gewissen zur Verfügung gestellt worden.

Folgende Auskunftspersonen aus der Verwaltung der Stadt Flensburg sind angewiesen worden, dem Prüfungsteam alle Auskünfte, Nachweise und Informationen richtig und vollständig zu geben:

- Christoph Schmidt, Leiter Finanzwirtschaft
- Berend Harke Gloyer, Finanzwirtschaft
- Britta Heisig, Finanzwirtschaft
- Britta Koch, Berufsfeuerwehr Flensburg
- Angelika Rohweder, Anlagenbuchhaltung

Buchführung, Inventar, Zahlungsabwicklung

Die zum Verständnis der Buchführung erforderlichen Bücher, Belege und sonstigen Unterlagen stehen zur Einsichtnahme in der Finanzwirtschaft zur Verfügung. Zu den Unterlagen gehören neben den Büchern der Finanzbuchhaltung insbesondere Verträge und Schriften von besonderer Bedeutung, Arbeits- und Dienstanweisungen.

In den Unterlagen der Finanzbuchhaltung sind alle buchungspflichtigen Geschäftsvorfälle erfasst und belegt. Zu den Belegen gehören alle für die richtige und vollständige Ermittlung der Ansprüche und Verpflichtungen zugrunde zu legenden Nachweise (begründende Unterlagen).

Die nach § 33 Abs. 7 GemHVO-Doppik erforderliche Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung bei der Nutzung automatisierter Datenverarbeitung wurde sichergestellt.

Die Grundsätze ordnungsmäßiger Inventur wurden beachtet und alle im wirtschaftlichen Eigentum stehenden Vermögensgegenstände und die Schulden sind erfasst worden.

Jahresabschluss und Anhang

Der Jahresabschluss beinhaltet alle bilanzierungspflichtigen Vermögenswerte, Verpflichtungen, Rückstellungen, Wagnisse und periodengerechten Abgrenzungen. Der Anhang enthält alle erforderlichen Angaben.

Zu berücksichtigende Ereignisse nach dem Bilanzstichtag sind in der Jahresrechnung enthalten.

Umstände, die der Vermittlung eines den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Bildes der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage entgegenstehen, bestehen nicht.

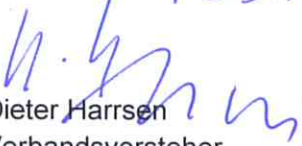
Rückgabeverpflichtungen für in der Schlussbilanz ausgewiesene Vermögensgegenstände sowie Rücknahmeverpflichtungen für nicht ausgewiesene Vermögensgegenstände bestanden am Bilanzstichtag nicht.

Verträge, die für die Beurteilung der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage des Leitstellen-Zweckverbandes Nord von Bedeutung sind oder werden können (z. B. wegen ihres Gegenstands, ihrer Laufzeit, möglicher Verpflichtungen oder aus anderen Gründen), wurden in der Anlage erläutert. Die finanziellen Verpflichtungen aus diesen Verträgen sowie sonstige, wesentliche finanzielle Verpflichtungen sind in der Bilanz ausgewiesen.

Rechtsstreitigkeiten und sonstige Auseinandersetzungen, die für die Beurteilung der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage von Bedeutung sind, führen zu einem Ausweis unter der Bilanzposition „Verfahrensrückstellungen“.

Störungen oder wesentliche Mängel des rechnungslegungsbezogenen Internen Kontrollsystems lagen am Stichtag und liegen auch zurzeit nicht vor.

Harrislee, den 15.5.18


Dieter Harrsen
Verbandsvorsteher

Inhaltsverzeichnis

I Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss und zum Lagebericht	3
II Bilanz zum 31.12.2017.....	5
III Ergebnisrechnung 2017.....	7
IV Finanzrechnung 2017	8
V Teilrechnungen.....	10
VI Anhang	17
1 Erläuterungen zur Bilanz	17
1.1 Allgemeine Erläuterungen.....	17
1.2 Bilanzpositionen mit wesentlichen Abweichungen zum Vorjahr.....	17
2 Erläuterungen zur Ergebnisrechnung.....	20
2.1 Allgemeine Hinweise	20
3 Erläuterungen zur Finanzrechnung	21
4 Anlagenspiegel	22
5 Forderungsspiegel	24
6 Verbindlichkeitspiegel.....	25
7 Übersicht über die übertragenen Haushaltsermächtigungen 2017 - 2018	26
8 Übersicht über-und außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen	27
VII Lagebericht.....	30
1 Vorbemerkungen.....	30
2 Erläuterungen zur Haushaltswirtschaft.....	30
2.1 Vermögens- und Schuldenlage.....	30
2.2 Ertragslage: Wesentliche Abweichungen in der Ergebnisrechnung 2017	31
3 Kennzahlenanalyse der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage	33
4 Wichtige Investitionsmaßnahmen	34
5 Ausblick	34
5.1 Vermögens- und Schuldenentwicklung.....	35
6 Wesentliche Chancen und Risiken der künftigen Haushaltsentwicklung	35

I Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss und zum Lagebericht

Der Leitstellen-Zweckverband Nord führt seine Haushaltswirtschaft seit dem Jahr 2015 mit doppelter Buchführung. Er hat daher nach § 95 m der Gemeindeordnung (GO) für das Land Schleswig-Holstein in Verbindung mit § 14 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (GkZ) zum Schluss eines jeden Haushaltsjahres einen Jahresabschluss aufzustellen, in dem das Ergebnis der Haushaltswirtschaft des Haushaltsjahres nachzuweisen ist. Unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung muss dieser ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Zweckverbandes vermitteln. Der Jahresabschluss besteht aus

- der Bilanz
- der Ergebnisrechnung
- der Finanzrechnung
- den Teilrechnungen
- und dem Anhang.

Dem Jahresabschluss ist ein Lagebericht beizufügen.

Die Bestandteile des Jahresabschlusses und der Lagebericht sind nach den Bestimmungen des neunten Abschnitts der Gemeindehaushaltsverordnung Doppik (GemHVO-Doppik) erstellt worden.

Demnach sind im Anhang zu den Posten der Bilanz und Ergebnisrechnung die verwendeten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden anzugeben und so zu erläutern, dass sachverständige Dritte dies beurteilen können. Die Anwendung von Vereinfachungsregeln und Schätzungen ist zu beschreiben. Zu erläutern sind auch die im Verbindlichkeitspiegel auszuweisenden Haftungsverhältnisse sowie alle Sachverhalte, aus denen sich künftig erhebliche finanzielle Verpflichtungen ergeben können. Darüber hinaus bestimmt § 51 Abs. 2 GemHVO-Doppik weitere Sachverhalte, die im Anhang zu erläutern sind.

Der Lagebericht nach § 52 GemHVO-Doppik soll einen Überblick über die wichtigen Ergebnisse des Jahresabschlusses geben. Über Vorgänge von besonderer Bedeutung, auch solcher, die nach Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind, ist zu berichten. Neben der Analyse der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Verbandes ist auch der Ausblick auf Chancen und Risiken für seine zukünftige Entwicklung Bestandteil des Lageberichts.

Der Jahresabschluss und der Lagebericht sind vom Vorstandsvorsteher zu unterzeichnen.

Gemäß § 95 n GO sind Jahresabschluss und Lagebericht zu prüfen. Der Jahresabschluss und der Lagebericht sind anschließend zusammen mit dem Prüfbericht der Verbandsversammlung zur Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss und die Verwendung des Jahresüberschusses oder die Behandlung des Jahresfehlbetrags vorzulegen.

Aktiva (in EUR)		2016	2017	Passiva (in EUR)		2016	2017
1	2	3	4	5	6	7	8
	A K T I V A				P A S S I V A		
	1. Anlagevermögen	711.434,81	1.424.496,92		1. Eigenkapital	0,00	0,00
01	1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	18.225,29	13.180,37	201	1.1 Allgemeine Rücklage	0,00	0,00
	1.2 Sachanlagen	693.209,52	1.411.316,55	202	1.2 Sonderrücklage	0,00	0,00
021	1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0,00	0,00	203	1.3 Ergebnistrücklage	0,00	0,00
022	1.2.1.1 Grünflächen	0,00	0,00	204	1.4 vorgetragener Jahresfehlbetrag	-527.966,66	-480.865,26
023	1.2.1.2 Ackerland	0,00	0,00	205	1.5 Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	47.101,40	30.313,09
029	1.2.1.3 Wald, Forsten	0,00	0,00	209	1.6 Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	480.865,26	450.552,17
	1.2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke	0,00	0,00		2. Sonderposten	710.833,85	1.423.898,83
032	1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0,00	0,00	231	2.1 für aufzulösende Zuschüsse	0,00	0,00
033	1.2.2.1 Kinder- und Jugendeinrichtungen	0,00	0,00	232	2.2 für aufzulösende Zuweisungen	710.833,85	1.423.898,83
031	1.2.2.2 Schulen	0,00	0,00		2.3 für Beiträge	0,00	0,00
034	1.2.2.3 Wohnbauten	0,00	0,00	2331	2.3.1 aufzulösende Beiträge	0,00	0,00
	1.2.2.4 Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	0,00	0,00	2332	2.3.2 nicht aufzulösende Beiträge	0,00	0,00
	1.2.3 Infrastrukturvermögen	0,00	0,00	234	2.4 für Gebührenaussgleich	0,00	0,00
041	1.2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	0,00	0,00	235	2.5 für Treuhandvermögen	0,00	0,00
042	1.2.3.2 Brücken und Tunnel	0,00	0,00	236	2.6 für Dauergrabpflege	0,00	0,00
043	1.2.3.3 Gleisanlagen mit Streckenausrüstung u. Sicherheitsanlagen	0,00	0,00	239	2.7 Sonstige Sonderposten	0,00	0,00
044	1.2.3.4 Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	0,00	0,00		3. Rückstellungen	0,00	0,00
045	1.2.3.5 Straßennetze mit Wegen, Plätzen und Verkehrsmittelanlagen	0,00	0,00	251	3.1 Pensionsrückstellung	500.395,52	645.719,54
046	1.2.3.6 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	0,00	0,00	281	3.2 Altersteilzeitrückstellung	438.822,32	436.924,76
05	1.2.4 Bauten auf fremdem Grund u. Boden	0,00	0,00	261	3.3 Rückstellung für später entstehende Kosten	61.573,20	33.154,80
06	1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	0,00	0,00	262	3.4 Altlasterückstellung	0,00	0,00
07	1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	439.004,53	1.236.678,23	282	3.5 Steuerrückstellung	0,00	0,00
08	1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	254.204,99	174.638,32	283	3.6 Verfahrensrückstellung	0,00	0,00
09	1.2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	0,00	0,00	284	3.7 Finanzausgleichsrückstellung	0,00	0,00
	1.3 Finanzanlagen	0,00	0,00		3.8 Instandhaltungsrückstellung	0,00	0,00
10	1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	27	3.9 Rückstellungen für Verbindlichkeiten für im Haushaltsjahr empfangene	0,00	0,00
11	1.3.2 Beteiligungen	0,00	0,00	285	LuL, für die keine Rechnung vorliegt und der Rechnungsbetrag nicht	0,00	0,00
12	1.3.3 Sondervermögen	0,00	0,00		bekannt ist	0,00	175.639,98
	1.3.4 Ausleihungen	0,00	0,00	289	3.10 Sonstige andere Rückstellungen	0,00	0,00
1315	1.3.4.1 Ausleihungen an verbundene Unternehmen Beteiligungen, Sondervermögen	0,00	0,00		4. Verbindlichkeiten	118.408,71	72.001,74
130	1.3.4.2 Sonstige Ausleihungen	0,00	0,00	301	4.1 Anleihen	0,00	0,00
140	1.3.5 Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	0,00	3215	4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	0,00	0,00
	2. Umlaufvermögen	1.037.023,80	361.734,22	3210	4.2.1 von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen	0,00	0,00
151	2.1 Vorräte	0,00	0,00	3217	4.2.2 vom öffentlichen Bereich	0,00	0,00
1551	2.1.1 Roh-, Hilfs-, und Betriebsstoffe	0,00	0,00		4.2.3 vom privaten Kreditmarkt	0,00	0,00
154	2.1.2 unfertige Erzeugnisse und unfertige Leistungen	0,00	0,00	331	4.3 Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten	0,00	0,00
157	2.1.3 fertige Erzeugnisse und Waren	0,00	0,00	34	4.4 Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich	0,00	0,00
	2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	0,00	0,00		gleichkommen	0,00	0,00
161	2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	16.523,19	212.909,58	35	4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	117.510,66	69.605,77
169	2.2.2 Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	13.678,01	211.544,63	36	4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0,00	0,00
171	2.2.3 Privatrechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	2.845,18	0,00	37	4.7 Sonstige Verbindlichkeiten	898,05	2.395,97
179	2.2.4 Sonstige Privatrechtliche Forderungen	0,00	0,00		5. Passive Rechnungsabgrenzung	903.455,40	98.976,93
178	2.2.5 Sonstige Vermögensgegenstände	0,00	0,00				
143	2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens	1.020.500,61	148.824,64				
18	2.4 Liquide Mittel	0,00	0,00				
19	3. Aktive Rechnungsabgrenzung	3.769,61	3.813,73				
199	4. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	480.865,26	450.552,17				
	BILANZSUMME AKTIVA	2.233.093,48	2.240.597,04		BILANZSUMME PASSIVA	2.233.093,48	2.240.597,04

Nachrichtlich:

1. Summe der übertragenen Ermächtigungen für Aufwendungen nach § 23 Abs. 1 GemHVO-Doppelk: 0 TEUR.
2. Summe der übertragenen Ermächtigungen für Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen nach § 23 Abs. 2 GemHVO-Doppelk: 114,1 TEUR.
3. Summe der von der Gemeinde übernommenen Bürgschaften (Wert zum Bilanzstichtag) 0 EUR.

Ergebnisrechnung

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2016	Fort- geschriebener Ansatz 2017	Ist-Ergebnis 2017	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6)	übertragene Ermächtigungen
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0	
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.823.769,97	3.258.500	2.936.690,18	321.810	
42	3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0	0,00	0	
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0,00	0	
441- 442, 446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0,00	0	
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	85.171,01	67.310	83.007,24	-15.697	
45	7	+ sonstige ordentliche Erträge	43.237,35	35.600	32.499,40	3.101	
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0,00	0	
472	9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0,00	0	
	10	= ordentliche Erträge	2.952.178,33	3.361.410	3.052.196,82	309.214	
50	11	Personalaufwendungen	1.747.141,72	2.141.000	2.017.951,02	123.049	0
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	34.685,64	15.000	6.668,43	8.332	0
52	13	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	641.191,55	402.317	393.302,35	9.014	0
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	189.597,59	329.900	267.170,00	62.730	0
53	15	+ Transferaufwendungen	0,00	0	0,00	0	0
54	16	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	292.460,43	437.494	336.791,93	100.702	0
	17	= ordentliche Aufwendungen	2.905.076,93	3.325.710	3.021.883,73	303.827	0
	18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 17)	47.101,40	35.700	30.313,09	5.387	0
46	19	+ Finanzerträge	0,00	100	0,00	100	
55	20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0,00	0	0
	21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	100	0,00	100	0
	22	= ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	47.101,40	35.800	30.313,09	5.487	0
49	23	+ außerordentliche Erträge	0,00	0	0,00	0	
59	24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	100	0,00	100	0
	25	= außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	-100	0,00	-100	0
	26	= Jahresergebnis (= Zeilen 22 und 25)	47.101,40	35.700	30.313,09	5.387	0

Finanzrechnung

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2016 in EUR	Fortgeschrie- bener Ansatz 2017 in EUR	Ist-Ergebnis 2017 in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0	
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.232.501,33	2.928.500	1.865.044,59	1.063.455	
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0,00	0	
63	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0,00	0	
641-642, 646	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0,00	0	
648	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	83.514,85	70.858	85.648,17	-14.791	
65	7	+ sonstige Einzahlungen	0,00	0	0,00	0	
66	8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	1.312,84	100	0,00	100	
	9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.317.329,02	2.999.458	1.950.692,76	1.048.765	
70	10	Personalauszahlungen	1.735.045,29	2.165.216	2.009.482,67	155.733	32.728
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	33.385,64	15.000	4.248,15	10.752	237
72	12	+ Auszahlungen für Sach- u. Dienstleistungen	623.794,14	483.353	294.894,02	188.459	175.898
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	1.163,71	100	0,00	100	0
73	14	+ Transferauszahlungen	0,00	0	0,00	0	0
74	15	+ sonstige Auszahlungen	298.483,30	440.782	302.199,27	138.583	36.383
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 bis 15)	2.691.872,08	3.104.451	2.610.824,11	493.627	245.246
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	625.456,94	-104.993	-660.131,35	555.138	-245.246
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	106.999,27	728.826	781.204,77	-52.379	
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0,00	0	
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0,00	0	
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0	
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0	0,00	0	
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0	0,00	0	
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0,00	0	
689	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0,00	0	
	26	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	106.999,27	728.826	781.204,77	-52.379	
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0,00	0	0
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0,00	0	0
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	76.504,52	1.106.899	992.749,39	114.150	114.126
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0	0
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0,00	0	0
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0	0,00	0	0
787	33	+ sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0,00	0	0
	34	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit(= Zeilen 27 bis 33)	76.504,52	1.106.899	992.749,39	114.150	114.126

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2016 in EUR	Fortgeschrie- bener Ansatz 2017 in EUR	Ist-Ergebnis 2017 in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)	30.494,75	-378.073	-211.544,62	-166.529	-114.126
672	35a	Einzahlungen aus fremden Finanzmitteln	3.158,19	0	147.446,45	-147.446	0
772	35b	Auszahlungen aus fremden Finanzmitteln	3.307,32	0	147.446,45	-147.446	0
	35c	Saldo aus fremden Finanzmitteln	-149,13	0	0,00	0	0
	36	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17, 35 und 35c)	655.802,56	-483.067	-871.675,97	388.609	-359.372
692	37	+ Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0,00	0	
695	38	+ Einzahlungen aus Rückflüssen von Darlehen aus der Anlage liquider Mittel	0,00	0	0,00	0	
693	39	+ Aufnahme von Kassenkrediten	0,00	0	0,00	0	
792	40	– Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0,00	0	0
795	41	– Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen zur Anlage liquider Mittel	0,00	0	0,00	0	0
793	42	– Tilgung von Kassenkrediten	0,00	0	0,00	0	0
	43	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0
	44	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 36 und 43)	655.802,56	-483.067	-871.675,97	388.609	-359.372
	45	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln	364.698,05	0	1.020.500,61	-1.020.501	0
	46	= Liquide Mittel (= Zeilen 44 und 45)	1.020.500,61	-483.067	148.824,64	-631.891	-359.372

Nachrichtlich davon:	
Fremde Finanzmittel nach § 14 GemHVO-Doppik	in EUR
Bestand Vorjahr	0,00
+ Einzahlungen	147.446,45
– Auszahlungen	147.446,45
Bestand Haushaltsjahr	0,00

2017

Leitstellen-Zweckverband Nord

Produktinformationen

Produktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produkt	111303	Finanzen/FiBu

Teilfinanzrechnung

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis	fortgeschriebener Ansatz	Ist- Ergebnis	Vergleich Ansatz/Ist (Spalte.5./. Spalte.6) in EUR	übertragene Ermächtigungen
1	2	3	2016 in EUR	2017 in EUR	2017 in EUR	7	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
		laufende Verwaltungstätigkeit					
66	8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	1.312,84	0,00	0,00	0	
		66915000 FiBu-Verwahrungen	1.312,84				
	9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.312,84	0,00	0,00	0	
75	13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	1.163,71	0,00	0,00	0	0
		75995000 FiBu-Verwahrungen	1.132,26				
		75995997 FiBu-Verwahrungen	31,45				
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	1.163,71	0,00	0,00	0	0
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	149,13	0,00	0,00	0	0
		Investitionstätigkeit					
672	35a	Einzahlungen aus fremden Finanzmitteln	2.658,19	0,00	146.946,45	-146.946	0
		67215000 FiBu-Verwahrungen	2.658,19		147.256,03	-147.256	
		67219005 Personalausgaben			-309,58	310	
772	35b	Auszahlungen aus fremden Finanzmitteln	2.807,32	0,00	146.946,45	-146.946	0
		77215000 FiBu-Verwahrungen	2.838,77		147.256,03	-147.256	
		77215997 FiBu-Verwahrungen	-31,45				
		77219005 Personalausgaben			-309,58	310	
	35c	Saldo aus fremden Finanzmitteln	-149,13	0,00	0,00	0	0

2017

Leitstellen-Zweckverband Nord

Produktinformationen

Produktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung
Produkt	127000	Leitstelle

Teilergebnisrechnung

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis	fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ansatz/Ist (Spalte 5./ Spalte 6)	übertragene Ermächtigungen
1	2	3	2016 in EUR	2017 in EUR	2017 in EUR	in EUR	in EUR
			4	5	6	7	8
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.823.769,97	3.258.500,00	2.936.690,18	321.810	
		41420000 Verbandsumlage	2.634.459,61	2.928.500,00	2.669.523,06	258.977	
		41610000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen	325,60	100,00	325,60	-226	
		41620000 Erträge aus der Auflösung von Sopo Zuwendungen	188.984,76	329.900,00	266.841,52	63.058	
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	85.171,01	67.310,35	83.007,24	-15.697	
		44820000 Erträge aus Beratungsleistungen	41.478,40	30.000,00	29.541,35	459	
		44821000 Erstattung Mehrkosten ATZ	27.814,21	29.510,35	29.510,35		
		44870000 Erstattungen für Brandmeldeanlagen	10.310,40	7.500,00	10.694,40	-3.194	
		44880000 Kostenerstattungen	5.568,00	300,00	6.270,94	-5.971	
		44881000 Erstattung Zuschuss Mutterschaftsgeld			6.990,20	-6.990	
45	7	+ sonstige ordentliche Erträge	43.237,35	35.600,00	32.499,40	3.101	
		45821100 Erträge aus der Auflösung oder Herabsetzung der Pensionsrückstellungen		6.100,00	4.081,00	2.019	
		45821200 Erträge aus der Auflösung oder Herabsetzung der Beihilferückstellungen	14.818,95	1.000,00		1.000	
		45822000 Erträge aus der Auflösung oder Herabsetzung der Altersteilzeitrückstellung	28.418,40	28.500,00	28.418,40	82	
	10	= ordentliche Erträge	2.952.178,33	3.361.410,35	3.052.196,82	309.214	
50	11	Personalaufwendungen	1.747.141,72	2.141.000,00	2.017.951,02	123.049	0
		50110000 Besoldung	63.573,72	49.828,48	49.828,48		
		50120000 Entgelte für Beschäftigte	1.278.450,79	1.605.823,05	1.509.592,29	96.231	
		50190000 Honorare für freie Mitarbeit	21.036,97	18.114,55	18.114,55		
		50210000 Umlage VAK Kiel	48.146,68	43.233,92	43.233,92		
		50211000 Zuführung an Versorgungsrücklage	1.592,10	2.000,00	1.797,65	202	
		50220000 Umlage VBL Beschäftigte	83.534,61	108.000,00	98.775,39	9.225	
		50320000 Sozialversicherungsbeiträge Beschäftigte	250.806,85	314.000,00	296.608,74	17.391	
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	34.685,64	15.000,00	6.668,43	8.332	0
		51110000 Versorgungsaufwendungen Beamtinnen und Beamte	5,87				
		51410000 Beihilfeaufwendungen für Versorgungsempfänger	33.379,77	15.000,00	4.484,99	10.515	
		51510000 Zuführungen zu Pensionsrückstellungen nach beamtetenrechtlichen Vorschriften	1.300,00				
		51610000 Zuführungen zu Beihilferückstellungen für Versorgungsempfänger			2.183,44	-2.183	
52	13	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	641.191,55	402.316,55	393.302,35	9.014	0
		52110000 Gebäudeunterhaltung	1.040,76	26.427,84	26.427,84		
		52310000 Gebäudemiete	63.838,10	61.041,60	61.041,60		
		52312000 Mieten/Betriebskosten	78.849,11	62.400,00	62.400,00		
		52313000 Unterhaltung der Telekommunikationstechnik	150.936,45	22.506,75	22.506,75		
		52313100 Unterhaltung Fernwartungszugang	5.694,79	5.616,79	5.616,79		
		52313200 Gebühren / Mietkosten Digitalfunk	1.764,83				
		52510100 Versicherung Dienstfahrzeug	2.378,70	1.116,75	1.116,75		
		52510200 Kraftstoff Dienstfahrzeug	2.071,64	2.234,19	2.234,19		
		52510300 Unterhaltung u. Wartung KFZ	397,01	693,90	693,90		
		52510400 Reparatur aus Wartung Kfz	117,70	1.429,32	540,51	889	
		52610000 Dienstkleidung	5.569,49	4.769,87	4.769,87		
		52620000 Aus- und Fortbildung	6.298,17	19.508,54	11.383,15	8.125	
		52710100 EDV-Kosten Verwaltung	7.007,27	7.089,33	7.089,33		
		52710200 Zentrale Koordinierungsstelle	313.297,62	184.524,79	184.524,79		
		52710300 Arbeitsschutz	1.929,91	2.956,88	2.956,88		
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	189.597,59	329.900,00	267.170,00	62.730	0

2017

Leitstellen-Zweckverband Nord

Produktinformationen

Produktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung
Produkt	127000	Leitstelle

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis	fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ansatz/Ist (Spalte 5./ Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen
1	2	3	2016 in EUR	2017 in EUR	2017 in EUR	7	in EUR
			4	5	6		8
		57110000 Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	189.597,59	329.900,00	267.169,99	62.730	
		57310000 Abschreibungen auf das Umlaufvermögen			0,01	0	
54	16	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	292.460,43	437.493,80	336.791,93	100.702	0
		54210100 Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit	168,00	1.000,00	210,00	790	
		54210200 Reisekosten der Gremien		500,00		500	
		54290000 Sonstige Aufwendungen			1.306,45	-1.306	
		54310100 Geschäftsaufwendungen	5.452,83	10.000,00	5.416,85	4.583	
		54310300 Mietkosten für Telekommunikation	13.540,45	50.000,00	6.379,52	43.620	
		54310400 Ausschreibungen	33,34	500,00		500	
		54310500 Reisekosten	4.330,44	5.500,00	4.417,85	1.082	
		54310600 Rechts- und Beratungskosten	760,00	1.035,00	1.035,00		
		54310800 Aufwendungen für Beratungsleistungen	23.079,54	30.000,00	18.227,12	11.773	
		54310900 Gebühren für Telekommunikation	168.216,05	200.000,00	164.200,56	35.799	
		54410000 Steuern, Versicherungen, Schadensfälle		1.000,00		1.000	
		54520100 Verwaltungskostenerstattung Verwaltung LZN	50.539,39	60.000,00	57.639,78	2.360	
		54520300 Erstattung Personalkosten für Rotationsstelle	26.340,39	77.958,80	77.958,80		
	18	= ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	2.905.076,93	3.325.710,35	3.021.883,73	303.827	0
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	47.101,40	35.700,00	30.313,09	5.387	0
	23	= ordentliches Ergebnis (= Zeilen 19 und 22)	47.101,40	35.700,00	30.313,09	5.387	0
59	25	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	100,00	0,00	100	0
		59110000 Außerordentliche Aufwendungen		100,00		100	
	26	= außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 24 und 25)	0,00	-100,00	0,00	-100	0
	27	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 23 und 26)	47.101,40	35.600,00	30.313,09	5.287	0
	30	= Ergebnis (= Zeilen 27, 28, 29)	47.101,40	35.600,00	30.313,09	5.287	0

Teilfinanzrechnung

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis	fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ansatz/Ist (Spalte 5./ Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen
1	2	3	2016 in EUR	2017 in EUR	2017 in EUR	7	in EUR
			4	5	6		8
		laufende Verwaltungstätigkeit					
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.232.501,33	2.928.500,00	1.865.044,59	1.063.455	
		61420000 Verbandsumlage	3.232.501,33	2.928.500,00	1.865.044,59	1.063.455	
648	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	83.514,85	70.857,58	85.648,17	-14.791	
		64820000 Einzahlungen aus Beratungsleistungen	39.502,82	33.547,23	33.547,23		
		64821000 Erstattung Mehrkosten ATZ	27.814,21	29.510,35	29.510,35		
		64870000 Erstattungen für Brandmeldeanlagen	10.310,40	7.500,00	10.694,40	-3.194	
		64880000 Kostenerstattung	5.887,42	300,00	4.905,99	-4.606	
		64881000 Erstattungen von übrigen Bereichen			6.990,20	-6.990	
	9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.316.016,18	2.999.357,58	1.950.692,76	1.048.665	
70	10	Personalauszahlungen	1.735.045,29	2.165.215,50	2.009.482,67	155.733	32.728
		70110000 Besoldung	62.489,92	50.498,73	49.807,90	691	691
		70120000 Entgelte für Beschäftigte	1.272.385,79	1.624.420,67	1.502.791,94	121.629	25.442
		70190000 Honorare für freie Mitarbeit	20.345,99	18.805,53	18.524,20	281	281
		70210000 Umlage VAK Kiel	48.146,68	43.233,92	43.233,92		
		70211000 Zuführung an Versorgungsrücklage	1.592,10	2.000,00	1.797,65	202	
		70220000 Umlage VBL Beschäftigte	82.418,50	109.116,11	98.350,06	10.766	1.541
		70320000 Sozialversicherungsbeiträge Beschäftigte	247.666,31	317.140,54	294.977,00	22.164	4.772
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	33.385,64	15.000,00	4.248,15	10.752	237

2017

Leitstellen-Zweckverband Nord

Produktinformationen

Produktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung
Produkt	127000	Leitstelle

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis	fortgeschriebener Ansatz	Ist- Ergebnis	Vergleich Ansatz/Ist (Spalte.5./ Spalte.6) in EUR	übertragene Ermächtigungen
1	2	3	2016 in EUR	2017 in EUR	2017 in EUR	7	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
		71110000 Versorgungsauszahlungen Beamtinnen und Beamte	5,87				
		71410000 Beihilfenauszahlungen für Versorgungsempfänger	33.379,77	15.000,00	4.248,15	10.752	237
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	623.794,14	483.353,41	294.894,02	188.459	175.898
		72110000 Gebäudeunterhaltung	1.040,76	26.427,84	26.427,84		
		72310000 Gebäudemiete	63.838,10	61.041,60	61.041,60		
		72312000 Mieten/Betriebskosten	62.400,00	78.849,11	78.849,11		
		72313000 Unterhaltung der Telekommunikationstechnik	165.418,47	29.109,11	21.575,59	7.534	7.534
		72313100 Unterhaltung Fernwartungszugang	1.901,27	11.233,58	5.616,79	5.617	5.617
		72313200 Gebühren / Mietkosten Digitalfunk		1.764,83	1.764,83		
		72510100 Versicherung Dienstfahrzeug	2.378,70	1.116,75	1.116,75		
		72510200 Kraftstoff Dienstfahrzeug	2.047,74	3.075,04	2.198,79	876	238
		72510300 Unterhaltung u. Wartung KFZ	397,01	2.000,00	693,90	1.306	
		72510400 Reparatur aus Wartung	117,70	540,51	273,25	267	267
		72610000 Dienstkleidung	5.407,75	4.931,61	4.839,00	93	93
		72620000 Aus- und Fortbildung	6.298,17	22.000,00	11.383,15	10.617	
		72710100 EDV-Kosten	8.648,42	7.720,94	7.078,53	642	642
		72710200 Zentrale Koordinierungsstelle	302.082,56	230.343,11	69.009,51	161.334	161.334
		72710300 Arbeitsschutz	1.817,49	3.199,38	3.025,38	174	174
75	13	– Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	100,00	0,00	100	0
		75990000 Sonstige Finanzauszahlungen		100,00		100	
74	15	+ sonstige Auszahlungen	298.483,30	440.782,04	302.199,27	138.583	36.383
		74210100 Auszahlungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit	168,00	1.000,00	210,00	790	
		74210200 Reisekosten der Gremien		500,00		500	
		74290000 Sonstige Auszahlungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten			1.306,45	-1.306	
		74310100 Geschäftsauszahlungen	5.528,79	10.062,20	4.505,00	5.557	974
		74310300 Mietkosten für Telekommunikation	13.673,73	50.225,18	6.373,99	43.851	231
		74310400 Ausschreibungen		533,34	33,34	500	
		74310500 Reisekosten	3.887,44	6.115,80	4.761,25	1.355	272
		74310600 Rechts- und Beratungskosten	6.472,00	1.035,00	1.035,00		
		74310800 Auszahlungen für Beratungsleistungen	22.241,49	30.000,00	16.606,70	13.393	123
		74310900 Gebühren für Telekommunikation	168.414,89	200.000,00	162.675,42	37.325	1.525
		74410000 Steuern, Versicherungen, Schadensfälle		1.000,00		1.000	
		74520100 Verwaltungskostenerstattung Verwaltung LZN	50.449,17	62.351,72	48.306,38	14.045	11.685
		74520300 Erstattung Personalkosten für Rotationsstelle	27.647,79	77.958,80	56.385,74	21.573	21.573
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	2.690.708,37	3.104.450,95	2.610.824,11	493.627	245.246
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	625.307,81	-105.093,37	-660.131,35	555.038	-245.246
		Investitionstätigkeit					
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	106.999,27	728.825,51	781.204,77	-52.379	
		68120000 Investitionszuweisungen	106.999,27	728.825,51	781.204,77	-52.379	
	26	= Summe der investiven Einzahlungen	106.999,27	728.825,51	781.204,77	-52.379	
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	76.504,52	1.106.898,97	992.749,39	114.150	114.126
		78310000 Auszahlungen aus dem Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze von 1000 €	74.876,54	1.101.473,46	987.347,26	114.126	114.126
		78320000 Auszahlungen aus dem Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze von 150 € und unterhalb der Wertgrenze i.H.v. 1000 €	1.627,98	5.425,51	5.402,13	23	
	34	= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)	76.504,52	1.106.898,97	992.749,39	114.150	114.126
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)	30.494,75	-378.073,46	-211.544,62	-166.529	-114.126
672	35a	Einzahlungen aus fremden Finanzmitteln	500,00	0,00	500,00	-500	0
		67210000 Einzahlungen aus fremden Finanzmitteln	500,00		500,00	-500	
772	35b	Auszahlungen aus fremden Finanzmitteln	500,00	0,00	500,00	-500	0
		77210000 Auszahlungen aus fremden Finanzmitteln	500,00		500,00	-500	
	36	= Finanzmittelüberschuss/- fehlbetrag (= Zeilen 17 und 35 und 35c)	655.802,56	-483.166,83	-871.675,97	388.509	-359.372

2017

Leitstellen-Zweckverband Nord

Produktinformationen

Produktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung
Produkt	127000	Leitstelle

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2016 in EUR	Ansatz 2017 in EUR	Ergebnis 2017 in EUR	Planung 2018 in EUR	Planung 2019 in EUR	Planung 2014 in EUR	Bisher bereitgestellt (einschl. Sp 2) 2017 in EUR	Gesamtein-/ auszahlungen 2017 in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze								
1270001501 Austausch Monitore, div. Hardwarekomponenten, Desktop-PC-Systeme								
127000.68120000	2.955,95	6.200	1.849,40	6.200	6.200	6.200	0,00	0,00
127000.78310000	2.052,75	6.200	559,92	6.200	6.200	6.200	0,00	0,00
127000.78310000	0,00	0	7.145,95	0	0	0	0,00	0,00
= Saldo	903,20	0	-5.856,47	0	0	0	0,00	0,00
1270001502 Austausch Notebooks								
127000.68120000	1.627,98	2.000	0,00	2.000	2.000	2.000	0,00	0,00
127000.78320000	1.627,98	2.000	2.469,33	2.000	2.000	2.000	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0	-2.469,33	0	0	0	0,00	0,00
1270001503 Diverse Softwarekomponenten								
127000.68120000	0,00	2.200	795,95	200	200	200	0,00	0,00
127000.78310000	0,00	2.200	3.316,45	200	200	200	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0	-2.520,50	0	0	0	0,00	0,00
1270001504 Servertechnik / Arbeitsplatzrechner des Leitsystems								
127000.68120000	751,46	710.000	0,00	0	0	0	0,00	0,00
127000.68120000	0,00	0	761.933,73	0	0	0	0,00	0,00
127000.78310000	751,46	710.000	0,00	0	0	0	0,00	0,00
127000.78310000	0,00	0	952.091,50	0	0	0	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0	-190.157,77	0	0	0	0,00	0,00
1270001505 Ersatzbeschaffung Leitstellenstühle								
127000.68120000	0,00	5.000	993,03	5.000	5.000	7.000	0,00	0,00
127000.78310000	903,19	5.000	4.137,63	5.000	5.000	7.000	0,00	0,00
= Saldo	-903,19	0	-3.144,60	0	0	0	0,00	0,00
1270001507 Digitale Meldeempfänger Führungsgruppe + Ergänzung Digitalfunkgeräte								
127000.68120000	980,09	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00
127000.78320000	0,00	0	1.796,89	0	0	0	0,00	0,00
= Saldo	980,09	0	-1.796,89	0	0	0	0,00	0,00
1270001508 Anbindung Digitalfunk								
127000.68120000	27.900,15	0	1.818,84	0	0	0	0,00	0,00
127000.68120000	5.314,84	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00
127000.78310000	26.729,30	0	7.578,52	0	0	0	0,00	0,00
= Saldo	6.485,69	0	-5.759,68	0	0	0	0,00	0,00
1270001511 Dienstwagen								
127000.68120000	12.852,00	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00
= Saldo	12.852,00	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00
1270001512 Klimaanlage								
127000.68120000	54.616,80	0	12.517,31	0	0	0	0,00	0,00
127000.78310000	44.439,84	0	12.517,29	0	0	0	0,00	0,00
= Saldo	10.176,96	0	0,02	0	0	0	0,00	0,00
1270001713 Anschaffung EDV								
127000.68120000	0,00	0	1.296,51	0	0	0	0,00	0,00
127000.78320000	0,00	0	1.135,91	0	0	0	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0	160,60	0	0	0	0,00	0,00
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	30.494,75	0	-211.544,62	0	0	0	0,00	0,00

2017

Leitstellen-Zweckverband Nord

Produktinformationen

Produktbereich	6	Zentrale Finanzleistungen
Produktbereich	61	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt	612000	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Teilergebnisrechnung

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis	fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ansatz/Ist (Spalte 5./ Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen
1	2	3	2016 in EUR	2017 in EUR	2017 in EUR	7	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
46	20	+ Finanzerträge	0,00	100,00	0,00	100	
		46170000 Zinserträge von Kreditinstituten		100,00		100	
	22	= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)	0,00	100,00	0,00	100	0
	23	= ordentliches Ergebnis (= Zeilen 19 und 22)	0,00	100,00	0,00	100	0
	27	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 23 und 26)	0,00	100,00	0,00	100	0
	30	= Ergebnis (= Zeilen 27, 28, 29)	0,00	100,00	0,00	100	0

Teilfinanzrechnung

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis	fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ansatz/Ist (Spalte 5./ Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen
1	2	3	2016 in EUR	2017 in EUR	2017 in EUR	7	in EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
		laufende Verwaltungstätigkeit					
66	8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	100,00	0,00	100	
		66170000 Zinseinzahlungen von Kreditinstituten		100,00		100	
	9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	100,00	0,00	100	
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	0,00	100,00	0,00	100	0
		Investitionstätigkeit					
	36	= Finanzmittelüberschuss/- fehlbetrag (= Zeilen 17 und 35 und 35c)	0,00	100,00	0,00	100	0

VI Anhang

1 Erläuterungen zur Bilanz

1.1 Allgemeine Erläuterungen

Die hier vorliegende Bilanz zum 31.12. 2017 wurde nach den Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften der GemHVO-Doppik Schleswig-Holstein aufgestellt.

Die erstmals in der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2015 ausgewiesenen Positionen wurden grundsätzlich fortgeschrieben. Für eine Erläuterung der Zusammensetzung einzelner Bilanzpositionen wird daher auf den Anhang zur Eröffnungsbilanz verwiesen.

Änderungen bzw. Korrekturen bei Ansatz-, Ausweis- oder Bewertungsverfahren sind nicht zu verzeichnen.

1.2 Bilanzpositionen mit wesentlichen Abweichungen zum Vorjahr

Erläutert werden die Bilanzpositionen, deren Höhe sich zum Vorjahr um mehr als 100.000 € verändert haben und die keine Summenpositionen sind.

Aktiva

Bilanzposition	01.01.2017	31.12.2017	Veränderung
1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	439.004,53 €	1.236.678,23 €	797.673,70 €

Im Jahr 2017 wurde der turnusgemäß vorgeschriebene ReInvest in die Leitstellentechnik durchgeführt. Dies führte zur Erhöhung der Bilanzposition. Vermindernd wirkten sich die bilanziellen Abschreibungen auf die Position aus.

Bilanzposition	01.01.2017	31.12.2017	Veränderung
2.2.2 Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	13.678,01 €	211.544,63 €	197.866,62 €

Die Erhöhung der Bilanzposition ist auf die verspätete Zahlung der Zuweisung für die Investitionen eines Verbandspartners zurückzuführen.

Bilanzposition	01.01.2017	31.12.2017	Veränderung
2.4 Liquide Mittel	1.020.500,61 €	148.824,64 €	-871.675,97 €

Die im Jahr 2016 zu viel abgeforderte Verbandsumlage in Höhe von rd. 347 T€ wurde mit der Verbandsumlage für das Jahr 2017 verrechnet. Zudem wurden im 4. Quartal 2017

160 T€ weniger abgefordert, da sich wiederum Einsparungen bei den Personalaufwendungen abzeichneten, weil das Stellenplangutachten auch in 2017 nicht vollständig umgesetzt werden konnte. Zusätzlich wirkte sich die ausstehende Investitionszuweisung einer Verbandskommune in Höhe von rd. 211 T€ mindernd auf die Bilanzposition aus.

Passiva

Bilanzposition	01.01.2017	31.12.2017	Veränderung
1. Eigenkapital	0,00 €	0,00 €	0,00 €
1.1 Allgemeine Rücklage	0,00 €	0,00 €	0,00 €
1.2 Sonderrücklage	0,00 €	0,00 €	0,00 €
1.3 Ergebnissrücklage	0,00 €	0,00 €	0,00 €
1.4 vorgetragener Jahresfehlbetrag	-527.966,66 €	-480.865,26 €	47.101,40 €
1.5 Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	47.101,40 € €	30.313,09 €	-16.788,31 €

Bilanzposition	01.01.2017	31.12.2017	Veränderung
2.2 Sonderposten für aufzulösende Zuweisungen	710.833,85 €	1.423.898,83 €	713.064,98 €

Die Bilanzposition erhöht sich entsprechend der Erhöhung der Bilanzposition „1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge“. Mindernd wirkt sich die Auflösung der Zuweisungen entsprechend der Nutzungsdauern aus.

Bilanzposition	01.01.2017	31.12.2017	Veränderung
3.9 Rückstellungen für Verbindlichkeiten für im Haushaltsjahr empfangene LuL, für die keine Rechnung vorliegt und der Rechnungsbetrag nicht bekannt ist	0,00 €	175.639,98 €	175.639,98 €

Die Abrechnung des Landespolizeiamtes für das 4. Quartal 2017 lag zum Bilanzstichtag mit einem Abrechnungsbetrag i.H.v. rd. 109 T€ bereits vor, konnte jedoch auf Grund des bestehenden Klärungsbedarfes hinsichtlich der Wartungskosten noch nicht beglichen werden. Hierfür ist aus diesem Grund eine Rückstellung für Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen zu bilden. Weiterhin steht die Abrechnung der Personalkosten für die zentrale Koordinierungsstelle für das Jahr 2017 aus. Lt. Mitteilung des Innenministeriums sind Personalkosten in Höhe der für das Jahr 2016 gezahlten Summe zu zahlen. Diese betrug rd. 66.600 €. Hierfür ist ebenfalls eine Rückstellung erforderlich.

Bilanzposition	01.01.2017	31.12.2017	Veränderung
5. Passive Rechnungsabgrenzung	903.455,40 €	98.976,93 €	-804.478,47 €

Im Jahr 2016 wurde die zu viel abgeforderte Verbandsumlage i.H.v. rd. 347 T€ abgegrenzt. Von diesem Betrag konnten in 2017 auf Grund von Minderaufwendungen lediglich rd. 248 T€ aufgelöst werden. In 2017 wurde keine passive Rechnungsabgrenzung gebucht.

2 Erläuterungen zur Ergebnisrechnung

Die Ergebnisrechnung in der Doppik erfasst die realisierten Aufwendungen und Erträge innerhalb einer Rechnungsperiode. Sie ist vergleichbar mit der handelsrechtlichen Gewinn- und Verlustrechnung eines kaufmännisch geführten Unternehmens.

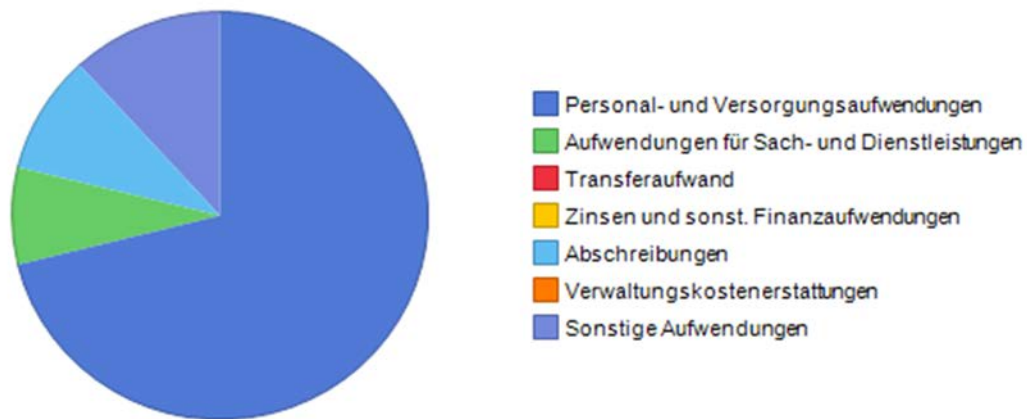
Der Aufbau der Ergebnisrechnung zeigt die unterschiedlichen Quellen des Ressourcenverbrauchs (Aufwendungen) und des Ressourcenaufkommens (Erträge) der Gemeinde auf. Sind die Erträge höher als die Aufwendungen, so wurde ein (Jahres-)Überschuss erwirtschaftet. Dieser erhöht das Eigenkapital in der Bilanz. Übersteigen hingegen die Aufwendungen die Erträge, so liegt ein (Jahres-)Fehlbetrag vor, welcher das Eigenkapital mindert.

Das Jahresergebnis als Differenz zwischen Erträgen und Aufwendungen ist als Indikator für den generationengerechten Umgang mit den zur Verfügung stehenden Ressourcen zu sehen. So zeigt ein Jahresfehlbetrag auf, dass auf Kosten zukünftiger Generationen mehr Ressourcen verbraucht wurden, als zur Verfügung standen.

Zusammensetzung der Erträge



Zusammensetzung der Aufwendungen



3 Erläuterungen zur Finanzrechnung

Die Finanzrechnung erfasst die realisierten Zahlungsströme innerhalb eines Rechnungsjahres, d.h. die tatsächlich eingegangenen bzw. geleisteten Einzahlungen und Auszahlungen. Der Saldo der Finanzrechnung zeigt die Mehrung oder Minderung der liquiden Mittel auf und spiegelt sich in der Veränderung der entsprechenden Bilanzposition „liquide Mittel“ wider.

Die Positionen der Finanzrechnung resultieren einerseits aus den liquiditätswirksamen Bestandteilen des Ergebnisplans (ehem. Verwaltungshaushalt) und andererseits aus der Investitions- und Finanzierungstätigkeit. Außerdem werden Ein- und Auszahlungen aus fremden Finanzmitteln (z.B. durchlaufende Gelder) dargestellt. Die Ein- und Auszahlungspositionen der laufenden Verwaltungstätigkeit spiegeln die zumeist gleichlautenden Positionen der Ergebnisrechnung wider. Insofern kann hier auf die Erläuterungen zur Ergebnisrechnung verwiesen werden.

Für das Jahr 2017 ergibt sich aus der laufenden Verwaltungstätigkeit ein Finanzmittelunterschuss von 660.131,35 €.

Für Investitionsmaßnahmen wurden insgesamt rd. 993 T€ ausgezahlt. Weitere rd. 114 T€ wurden als Ermächtigung ins Folgejahr übertragen.

Der Bestand an liquiden Mitteln ist im Berichtsjahr auf 148.824,64 € gesunken.

Anlagenspiegel 2017

Anlagevermögen		Anschaffungs- und Herstellungskosten						Abschreibungen			Restbuchwerte		Kennzahlen	
		Anfangs-stand 2017	Zugang 2017	Abgang 2017	Umbu- chungen ² 2017	Endstand 2017	Anfangs- stand 2017	Zugang ³ , d.h. Ab- schrei- bungen 2017	Abgang, d.h. angesam- melte Abschrei- bungen auf die in Spalte 5 ausgewie- senen Abgänge	Endstand 2017	Restbuch- werte 2017 ¹	Restbuch- werte am Ende 2016	Durch- schnitt- licher Abschrei- bungssatz ⁴	Durch- schnitt- licher Restbuch- wert ⁵
		€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	v. H. ⁷	v. H. ⁷
1 ⁶	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	810.683,70	3.316,45	0,00	0,00	814.000,15	792.458,41	8.361,37	0,00	800.819,78	13.180,37	18.225,29	1,03 %	1,62 %
1.2	Sachanlagen	2.606.942,43	1.003.978,09	27.062,44	0,00	3.583.858,08	1.913.732,91	258.808,62	0,00	2.172.541,53	1.411.316,55	693.209,52		
1.2.1	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
1.2.1.1	Grünflächen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00 %	0,00 %
1.2.1.2	Ackerland	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00 %	0,00 %
1.2.1.3	Wald, Forsten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00 %	0,00 %
1.2.1.4	Sonstige unbebaute Grundstücke	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00 %	0,00 %
1.2.2	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
1.2.2.1	Grundstücke mit Kinder- und Jugendeinrichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00 %	0,00 %
1.2.2.2	Grundstücke mit Schulen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00 %	0,00 %
1.2.2.3	Grundstücke mit Wohnbauten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00 %	0,00 %
1.2.2.4	Grundstücke mit sonstigen Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00 %	0,00 %
1.2.3	Infrastrukturvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
1.2.3.1	Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00 %	0,00 %
1.2.3.2	Brücken und Tunnel	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00 %	0,00 %
1.2.3.3	Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00 %	0,00 %
1.2.3.4	Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00 %	0,00 %

Anlagenspiegel 2017

Anlagevermögen		Anschaffungs- und Herstellungskosten						Abschreibungen				Restbuchwerte		Kennzahlen	
		Anfangs-stand 2017	Zugang 2017	Abgang 2017	Umbu- chungen ² 2017	Endstand 2017	Anfangs- stand 2017	Zugang ³ d.h. Ab- schrei- bungen 2017	Abgang, d.h. angesam- melte Abschrei- bungen auf die in Spalte 5 ausgewie- senen Abgänge	Endstand 2017	Restbuch- werte 2017 ¹	Restbuch- werte am Ende 2016	Durch- schnitt- licher Abschrei- bungssatz ⁴	Durch- schnitt- licher Restbuch- wert ⁵	
		€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	V. H. ⁷	V. H. ⁷	
	1.2.3.5	Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrsanlagen													
	1.2.3.6	Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens													
	1.2.4.	Bauten auf fremdem Grund und Boden													
	1.2.5	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler													
	1.2.6.	Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge													
	1.2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung													
	1.2.8	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau													
	1.3	Finanzanlagen													
	1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen													
	1.3.2	Beteiligungen													
	1.3.3	Sondervermögen													
	1.3.4	Ausleihungen													
	1.3.5	Wertpapiere													

¹ Spalte 7 ./ Spalte 11.

² Umbuchungen von einer Anlageklasse in eine andere

³ Zuschreibungen sind in Spalte 9 gesondert aufzuführen.

⁴ (Spalte 9 x 100) : Spalte 7.

⁵ (Spalte 12 x 100) : Spalte 7.

⁶ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

⁷ mit einer Dezimale anzugeben, z.B. 56,2 v. H.

Forderungsspiegel

Art der Forderung		Gesamtbetrag 2017 in EUR	davon mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag 2016 in EUR
			bis zu 1 Jahr in EUR	1 bis 5 Jahre in EUR	mehr als 5 Jahre in EUR	
1	2	3	4	5	6	7
1611	2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1691	2.2.2 Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	211.544,63	211.544,63	0,00	0,00	13.678,01
1711	2.2.3 Privatrechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	2.845,18
1791	2.2.4 Sonstige privatrechtliche Forderungen	1.364,95	1.364,95	0,00	0,00	0,00
178	2.2.5 Sonstige Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	212.909,58	212.909,58	0,00	0,00	16.523,19

Hinweis:

Im Forderungsspiegel werden die Brutto-Forderungen ausgewiesen. Wertberichtigungen dürfen an dieser Stelle nicht in Abzug gebracht werden. Wenn Wertberichtigungen vorgenommen worden sind, unterscheiden sich die Werte im Forderungsspiegel von den in der Bilanz ausgewiesenen Forderungspositionen.

Verbindlichkeitspiegel

Art der Verbindlichkeit		Gesamtbetrag 2017 in EUR	davon mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag 2016 in EUR
			bis zu 1 Jahr in EUR	1 bis 5 Jahre in EUR	mehr als 5 Jahre in EUR	
1	2	3	4	5	6	7
30	4.1. Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	4.2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3215	4.2.1 von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3210-3214	4.2.2 vom öffentlichen Bereich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3217	4.2.3 vom privaten Kreditmarkt	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33	4.3. Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	4.4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	4.5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	69.605,77	69.605,77	0,00	0,00	117.510,66
36	4.6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37,38	4.7 Sonstige Verbindlichkeiten	2.395,97	2.395,97	0,00	0,00	898,05
	Summe	72.001,74	72.001,74	0,00	0,00	118.408,71
	Nachrichtlich:					
	Schulden aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen, soweit nicht in der Bilanzpos. 4.4 enthalten.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Schulden der Sondervermögen mit Sonderrechnung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- aus Krediten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Übersicht über die übertragenen Haushaltsermächtigungen

I. Übersicht über die übertragenen Aufwendungen nach § 23 Abs. 1 GemHVO-Doppik

Produktgruppe / Unterproduktgruppe		übertragen auf das neue Haushaltsjahr	davon gebunden	davon frei verfügbar
Nummer	Bezeichnung	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5
1	127000 Leitstelle	0,00	0,00	0,00

II. Übersicht über die übertragenen Auszahlungen nach § 23 Abs. 2 GemHVO-Doppik

Produktgruppe / Unterproduktgruppe		übertragen auf das neue Haushaltsjahr	davon gebunden	davon frei verfügbar
Nummer	Bezeichnung	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5
1	127000 Leitstelle	114.126,20	114.126,20	0,00

8 Weitere Angaben zur Jahresrechnung

Sonderposten

Zum Bilanzstichtag wurden insgesamt Sonderposten für aufzulösende Zuweisungen in Höhe von rd. 1.424 T€ (Vorjahr rd. 711 T€) bilanziert.

Die Sonderposten wurden im Rahmen der Refinanzierung der Investitionsmaßnahmen des Zweckverbandes von den Verbandskommunen gebildet.

Rückstellungen wurden zusätzlich zu den Pensions-, Beihilfe-, und Altersteilzeitrückstellungen für Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung gebildet. Bezüglich der Erläuterungen hierzu wird auf die Ausführungen unter dem Punkt 1.2 im Anhang verwiesen.

Weitere Tatbestände des § 51 Abs. 2 GemHVO-Doppik sind nicht zu erläutern.

9 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen

Gemäß § 95 d Abs. 1 GO i.V.m. § 14 GkZ sind über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen nur zulässig, wenn sie unabweisbar sind und die Deckung gewährleistet ist. Sie dürfen nur geleistet werden, wenn die Verbandsversammlung zugestimmt hat. Bei unerheblichen über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen kann der Verbandsvorsteher die Zustimmung zur Leistung dieser Aufwendungen und Auszahlungen erteilen. Gemäß § 4 der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2017 beträgt der Höchstbetrag für unerhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen, für deren Leistung der Verbandsvorsteher seine Zustimmung nach § 95 d GO erteilen kann, 10.000 €.

Die Zustimmungspflicht der Verbandsversammlung ist an erhebliche über- und außerplanmäßig geleistete Aufwendungen und Auszahlungen geknüpft, d.h. an eine vom Zweckverband ausgehende Handlung. Auszahlungslose Aufwendungen sind hiervon nicht erfasst, da bei einer fehlenden Zustimmung der Verbandsversammlung die gesetzlich geforderte Darstellung der Ertrags- oder Vermögenslage nicht gewährleistet wäre (vgl. Kommentierung Bräse/Hase/Leder zu § 95 GO). Aus diesem Grunde sind entsprechende Aufwendungen in der nachstehenden Aufstellung nicht enthalten.

Folgende überplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen sind im Rahmen der Erstellung des Jahresabschlusses angefallen:

Über- und außerplanmäßiger Aufwendungen/Auszahlungen im Haushaltsjahr 2017

Produktkonto	Bezeichnung	Mehrbedarf €	Deckung durch Einsparung (E)/ Mehreinn.(ME) Produktkonto	Bezeichnung	€
Haushaltsjahr 2017					
<u>Ergebnis- und Finanzhaushalt</u>					
127000-54290000	Leitstelle	1.400 €	E 127000-54310900	Leitstelle	1.400 €
127000-74290000	Sonstige Aufwendungen		E 127000-74310900	Gebühren für Telekommunikation	
<u>nur Ergebnishaushalt</u>					
1270000-51610000	Leitstelle Zuführungen zu Beihilferückstellungen für Versorgungsempfänger	2.200 €	ME 127000-44880000	Leitstelle Kostenerstattungen	2.200 €
Gesamt		3.600 €			3.600 €

Hinweis:

Auszahlungslose Aufwendungen werden nicht erfasst, da bei einer fehlenden Zustimmung der Verbandsversammlung die gesetzlich geforderte Darstellung der tatsächlichen Finanz-, Vermögens- und Ertragslage nicht gewährleistet wäre.

Der Jahresabschluss des Leitstellen-Zweckverbandes Nord zum 31.12. 2017 wird in der vorliegenden Form festgestellt.

Harrislee, den 15.5.18


Dieter Harrsen
Verbandsvorsteher

VII Lagebericht

1 Vorbemerkungen

Gemäß § 44 der Gemeindehaushaltsverordnung-Doppik für das Land Schleswig-Holstein (GemHVO-Doppik) i.V.m. § 95 m der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein (GO) und § 14 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (GkZ) hat der Leitstellen-Zweckverband Nord zum Schluss eines Haushaltsjahres einen Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze der doppelten Buchführung zu erstellen. Diesem Jahresabschluss ist ein Lagebericht nach § 52 GemHVO-Doppik beizufügen.

Der Lagebericht soll gemäß § 52 GemHVO-Doppik einen Überblick über die wichtigen Ergebnisse des Jahresabschlusses und Rechenschaft über die Haushaltswirtschaft des abgelaufenen Haushaltsjahres geben und so gefasst werden, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage des Zweckverbandes vermittelt wird. Über Vorgänge von besonderer Bedeutung, auch solcher, die nach Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind, ist zu berichten. Außerdem hat der Lagebericht eine ausgewogene und umfassende, dem Umfang der Aufgabenerfüllung entsprechende Analyse der Haushaltswirtschaft und der Vermögens-, Finanz-, und Ertragslage zu enthalten. Auch ist auf die Chancen und Risiken für die künftige Entwicklung des Leitstellen-Zweckverbandes einzugehen; zu Grunde liegende Annahmen sind anzugeben.

Dieser Rechenschaftsbericht umfasst die wesentlichen Ereignisse und Ergebnisse des Haushaltsverlaufes, die wesentlichen Abweichungen in der Ergebnisrechnung und die durchgeführten Investitionen ab 10.000 €. Darüber hinaus die Entwicklung der wichtigsten Bilanzpositionen sowie die Darstellung der Liquiditätsentwicklung des Leitstellen-Zweckverbandes Nord.

2 Erläuterungen zur Haushaltswirtschaft

2.1 Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage

Das Anlagevermögen des Leitstellen-Zweckverbandes betrug zum 31.12.2017 rd. 1.424 T€ (Vorjahr rd. 711 T€), welches sich im Wesentlichen aus Maschinen, technischen Anlagen und Fahrzeugen i.H.v. rd. 1.237 T€ (Vorjahr rd. 439 T€) und Betriebs- und Geschäftsausstattung i.H.v. rd. 175 T€ (Vorjahr rd. 254 T€) zusammensetzt.

Das Umlaufvermögen beträgt zum Bilanzstichtag rd. 362 T€ (Vorjahr rd. 1.037 T€). Hierin enthalten sind liquide Mittel i.H.v. rd. 149 T€ (Vorjahr rd. 1.021 T€). Die Forderungen betragen zum 31.12.2017 insgesamt rd. 213 T€ (Vorjahr rd. 17 T€).

Da für die im Anlagevermögen enthaltenen Positionen Zuweisungen und Zuschüsse von den Verbandsmitgliedern geflossen sind, waren hierfür auf der Passivseite Sonderposten zu bilden, die zum Bilanzstichtag mit einem Wert von rd. 1.424 T€ (Vorjahr rd. 711 T€) bilanziert worden sind. Die Bilanz weist ferner Rückstellungen aus. Für Pensionsverpflichtungen betragen diese rd. 437 T€ (Vorjahr rd. 439 T€), für Verpflichtungen aus Altersteilzeitvereinbarungen rd. 33 T€ (Vorjahr rd. 62 T€). Neu hinzu gekommen sind zum Bilanzstichtag Rückstellen für Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung in Höhe von rd. 176 T€.

Die Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung belaufen sich zum Bilanzstichtag auf rd. 70 T€ (Vorjahr rd. 118 T€).

Das Anlagevermögen der Stadt wurde im Berichtsjahr mit 267 T€ abgeschrieben. Den Abschreibungen steht der Saldo aus Investitionstätigkeit (993 T€, bezogen auf das Anlagevermögen) gegenüber. Es wird deutlich, dass die Investitionstätigkeit den Umfang der Abschreibungen aufwiegt und es somit zu einem Zuwachs des Anlagevermögens kommt. Dies ist überwiegend dem ReInvest in die Leitstellentechnik geschuldet. Es ist davon auszugehen, dass das Investitionsvolumen in den nächsten Jahren deutlich geringer ausfallen wird.

2.2 Ertragslage: Wesentliche Abweichungen in der Ergebnisrechnung 2017

Als wesentliche Abweichungen sind sämtliche Konten mit Abweichungen über 15.000 € gegenüber dem Planansatz aufgeführt.

Haushaltsjahr 2017	Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ertrag (ohne interne Leistungsverrechnungen)	3.361.510,35 €	3.052.196,82 €	-309.313,53 €
Aufwand (ohne interne Leistungsverrechnungen)	3.325.810,35 €	3.021.883,21 €	-303.926,62 €

2.2.1 Verbesserungen

Erträge

Konto	Bezeichnung	Fortgeschriebener Ansatz in €	Ergebnis in €	Differenz in €
--	--	--	--	--

Aufwendungen

Konto	Bezeichnung	Fortgeschriebener Ansatz in €	Ergebnis in €	Differenz in €
127000-50120000	Entgelte für Beschäftigte	1.605.823,05	1.509.592,29	96.231
127000-50320000	Sozialversicherungsbeiträge Beschäftigte	314.000	296.608,74	17.391
127000-54310300	Mietkosten für Telekommunikation	50.000	6.379,52	43.620
127000-54310900	Gebühren für Telekommunikation	200.000	164.200,56	35.799
127000-57110000	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	329.900	267.169,99	62.730

Auch im Jahr 2017 konnten nicht alle Stellen aus dem Personalgutachten besetzt werden, so dass sich Einsparungen bei den Personalaufwendungen ergeben.

Die Einsparungen bei den Mietkosten und Gebühren für Telekommunikation sind bedingt durch den Wegfall der analogen Alarmierung und Telekommunikationsleitungen.

Bei den Abschreibungen hat sich zum Bilanzstichtag eine Verbesserung ergeben, da der RelInvest in die Leitstellentechnik im Jahr 2017 nicht vollständig abgerechnet werden konnte.

2.2.2 Verschlechterungen

Erträge

Konto	Bezeichnung	Fortgeschriebener Ansatz in €	Ergebnis in €	Differenz in €
127000-41420000	Verbandsumlage	2.928.500	2.669.523,06	258.977

Wie bereits erläutert, wurden im 4. Quartal 2017 rd. 160 T€ Verbandsumlage nicht abgerufen. Des Weiteren konnte der PRAP im lfd. Haushaltsjahr nicht vollständig aufgelöst werden, da den Minder-Erträgen nicht unerhebliche Minder-Aufwendungen entgegenstanden. Für das Jahr 2017 konnte deshalb der PRAP in Höhe von 248.063,47 € aufgelöst werden. Der restliche PRAP in Höhe von 98.976,93 € ist in den kommenden Jahren aufzulösen.

Konto	Bezeichnung	Fortge- schriebener Ansatz in €	Ergebnis in €	Differenz in €
127000-41620000	Erträge aus der Auflösung von SoPo Zuwendungen	329.900	266.841,52	63.058

Bei der Berechnung des Haushaltsplanansatzes für die Erträge war von der vollständigen Abwicklung des RelInvest ausgegangen worden. Da die Abrechnung der Investitionsmaßnahme sich auf Grund der fehlenden Abnahme verzögert, verringern sich die aufzulösenden Zuweisungen.

Aufwendungen

Konto	Bezeichnung	Fortge- schriebener Ansatz in €	Ergebnis in €	Differenz in €
--	--	--	--	--

3 Kennzahlenanalyse der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage

Der Jahresabschluss ermöglicht die Ermittlung betriebswirtschaftlicher Kennzahlen bei Kommunen wie bei Unternehmen. Zur Beurteilung der spezifischen Kommunalwirtschaft sind jedoch die gemeindetypischen Eigenschaften zu berücksichtigen. Auf Grund der besonderen Struktur des Leitstellen-Zweckverbandes Nord wird hier auf eine Kennzahlenanalyse verzichtet, da die Aussagefähigkeit einer solchen Darstellung nicht gesehen wird.

4 Wichtige Investitionsmaßnahmen

Nachfolgend sind alle Investitionsmaßnahmen aufgeführt, die ein Investitionsvolumen von mindestens 10.000 € umfassen.

Bewegliches Vermögen Konto 78310000

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Ansatz 2017	Reste Vorjahr	Über- /außerplanmäßige Mittel	Auszahlungen 2017	Neue Reste
1270001501	Austausch Monitore, div. Hardwarekomponenten, Desktop-PC- Systeme	6.200,00	0,00	1.505,87	7.705,87	0,00
1270001503	Diverse Softwarekomponenten	2.200,00	0,00	1.116,45	3.316,45	0,00
1270001504	Servertechnik/Arbeitsplatzrechner des Leitsystems	710.000,00	365.556,17	-9.338,47	952.091,50	114.126,20
1270001505	Ersatzbeschaffung Leitstellenstühle	5.000,00	0,00	-862,37	4.137,63	0,00
1270001508	Anbindung Digitalfunk	0,00	0,00	7.578,52	7.578,52	0,00
1270001512	Klimaanlage	0,00	12.517,29	0,00	12.517,29	0,00
Investitionen Gesamt		723.400,00	378.073,46	0,00	987.347,26	114.126,20

Bewegliches Vermögen Konto 78320000

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Ansatz 2017	Reste Vorjahr	Über- /außerplanmäßige Mittel	Auszahlungen 2017	Neue Reste
1270001502	Austausch Notebooks	2.000,00	0,00	0,00	2.469,33	0,00
1270001507	Digitale Meldeempfänger Führungsgruppe + Ergänzung Digitalfunkgeräte	0,00	0,00	0,00	1.796,89	0,00
1270001713	Anschaffung EDV	0,00	0,00	0,00	1.135,91	0,00
Investitionen Gesamt		2.000,00	0,00	0,00	5.402,13	0,00

5 Ausblick

Im Lagebericht sind, neben der vergangenheitsbezogenen Betrachtung, auch wesentliche Ereignisse aufzuführen, die nach Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind. Auch ist auf die Chancen und die Risiken für die künftige Entwicklung des Verbandes einzugehen. Zu Grunde liegende Annahmen sind anzugeben.

5.1 Vermögens- und Schuldenentwicklung

Die Werte des Anlagevermögens des Leitstellen-Zweckverbandes Nord werden sich durch die bilanziellen Abschreibungen in den nächsten Jahren reduzieren. Es ist deshalb zur Erhaltung des Anlagevermögens notwendig, dass der Zweckverband in ihr Sachanlagevermögen entsprechend investiert.

Der Leitstellen-Zweckverband Nord hat im Haushaltsjahr 2017 insgesamt rd. 993 T€ Auszahlungen aus Investitionstätigkeit geleistet. Damit können die Substanzverluste in Form von Abschreibungen in Höhe von rd. 267,2 T€ ausgeglichen werden. Ein weiterer Vermögenszuwachs kann somit erreicht werden. Die hohe Investitionssumme ist durch den turnusgemäß vorgeschriebenen ReInvest in die Leitstellentechnik bedingt. Es ist damit zu rechnen, dass die Auszahlungen für Investitionen in den Folgejahren sinken werden. Der nächste ReInvest ist voraussichtlich im Jahr 2022 notwendig.

6 Wesentliche Chancen und Risiken der künftigen Haushaltsentwicklung

Personelle Situation

Das aktuelle Personalgutachten, basierend auf den Einsatzzahlen aus dem Jahre 2015, hat eine nicht unerhebliche Stellenmehrung zur Folge gehabt. Im Laufe des Jahres 2016 wurde damit begonnen, die Stellen durch neue Mitarbeiter zu besetzen. Bis auf eine Stelle konnten in 2017 alle Stellen besetzt werden. Die Besetzung der noch offenen Stelle wird zu einer geringfügigen Steigerung bei den Personalkosten führen. Aufgrund der Einsatzentwicklung erscheint es sinnvoll und notwendig, im Jahr 2019 das Personalgutachten durch einen externen Sachverständigen aktualisieren zu lassen.

Räumliche Situation

Nach der vollständigen Umsetzung des bereits vorstehend genannten Personalgutachtens stehen keine weiteren Raumreserven in der Leitstelle zur Verfügung. Es ist aber davon auszugehen, dass die Einsatzzahlen weiter steigen werden, so dass über räumliche Veränderungen nachzudenken ist und spätestens in fünf Jahren diese auch vollzogen sein müssen. Zur weiteren Planung wurde eine interne Arbeitsgruppe gebildet, die in 2018 zunächst eine Nutzwertanalyse der zur Verfügung stehenden Standorte durchführen wird. Für das Jahr 2018 sind keine finanziellen Auswirkungen zu erwarten.

Mit Besetzung des letzten Betriebstisches in der Leitstelle ist der Geräuschpegel deutlich gestiegen. Um eine für die Mitarbeiter erträgliche, akustische Situation im Leitstellenraum zu realisieren, sind geräuschkämmende Maßnahmen in geringem Umfang geplant, die im laufenden Jahr Mehrkosten verursachen werden. Diese Maßnahme war nicht vorhersehbar, da bisher nicht an allen Betriebstischen gleichzeitig gearbeitet / telefoniert wurde.

Technische Situation

Der Re-Invest der Hardware und einiger Softwarekomponenten konnte im Jahre 2017 erfolgreich abgeschlossen werden. Aufgrund des noch ausstehenden Test- und Freigabeverfahrens werden die Mittel erst im Jahre 2018 vollständig geflossen sein. Aufgrund einer EU-Verfügung muss im Jahre 2018 noch der automatisierte KFZ-Notruf eCall in die Leitstellensoftware integriert werden. Die zu entwickelnde Schnittstelle ist noch in der Planung. Die Umstellung der Telekom auf den IP-Notruf führt zwangsläufig auch in der Leitstelle Nord dazu, sich dieser Technologie vollständig anzupassen. Da auch hier noch Entwicklungsarbeiten durch den Lieferanten der Kommunikationstechnik zu leisten sind, werden die Kosten wahrscheinlich erst im Jahre 2019 anfallen.

Harrislee, den 15.5.18


Dieter Harrsen
Verbandsvorsteher